

Technische Hinweise	7	Zur politischen Ikonographie des Blitzes	39
Danksagung	8	Gropius und der Blitz des Märzgefallenen-Denkmal als politisches Zeichen	48
		Zusammenfassung: Blitz versus Kristall	51
EINLEITUNG	9	Die Grabplatten – christliche Auferstehung oder Aufbruch der Unterdrückten?	52
Vorbemerkung zur Terminologie:			
Material versus Werkstoff	10	Schollen bei C. D. Friedrich und Gropius	55
		Die »allgemein vertretene bürgerliche Idee vom Sterben und Auferstehen« oder »die Ideenwelt [...] der Arbeiterschaft?«	57
Erkenntnisinteresse und Fragestellung	13	Ein biografischer Aspekt	57
Zur Wahl der Untersuchungsgegenstände und der zeitlichen und geographischen Einschränkung	15	Die Zerstörung des Denkmals und ihre Begründung	62
Quellenlage	17	Das Material – »eine Kette banaler Umstände und »Zufälligkeiten«? Vom lokalen Kalkstein zum (internationalen) Beton	69
Forschungsstand	18	Kalkstein	69
Material in der Kunstgeschichte	18	Sandstein und Beton	73
Abstrakte und architektonische Denkmäler der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus	19	Beton mit Vorsatz aus Ehringsdorfer Muschelkalk und schwarzweißem Terrazzo	74
		Terrazzo	76
Einleitende Überlegungen zu Denkmälern der politischen Linken	21	Betonbearbeitung	77
		Exkurs: Beton, Friedhof und Denkmal	81
		Friedhofswesen	88
DAS MÄRZGEFALLENEN-DENKMAL VON WALTER GROPIUS IN WEIMAR	23	Grabmäler	90
		Friedhofsreformbewegung:	
Entwurfsgenese und Ausführung	24	Der Reichsausschuss Friedhof und Denkmal (RFD)	97
		Der Kampf um die Zulassung von Betongrabsteinen auf Friedhöfen	100
Der Blitz – eine »politische Form«?	35	Denkmäler aus Beton(-werkstein)	104
Das Politische der Abstraktion	35		
Blitz versus Kristall	36	Zur Materialikonographie des Märzgefallenen-Denkmal: Beton versus Naturstein	107
Deutung als Kristall	36		
Die politische Bedeutung des Kristalls	38		

Die enge Verbindung von Sandkörnchen und Menschen – oder: Die politische Bedeutung des Materials im Spiegel der Rezeption	117	Exkurs: Klinker	155
		Gegensatz Backstein – Klinker	155
		Definitionen und technische Unterschiede	155
		Historische Entwicklung	157
		Backstein im 19. Jahrhundert	157
		Aufstieg und Fall der Verblender	157
		Backstein im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts	158
		Klinker im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts	159
		Klinker: Mode und Modekritik	160
		Zugleich modernes Industriematerial und bodenständiger Baustoff? Klinker als ›Synthese von Beton und Naturstein‹? Überlegungen zum Entstehen einer ambivalenten Materialikonographie	163
Das Material zwischen Determiniertheit und Arbitrarität	122	Denkmäler I: Weimarer Republik	167
Forschungsstand	125	Denkmäler II: Nationalsozialismus	172
Zur Entstehungsgeschichte	126	Ablehnung von Klinkern und Wertschätzung von Backstein im Nationalsozialismus: Düstere Republik versus helle Gegenwart? Das Fallbeispiel Hamburg	177
Vorgeschichte I: Bestattung der Revolutionstoten	126	Die politische Bedeutung der Klinker	182
Vorgeschichte II: Die Gräber bis 1924/25	127	Die zeitgenössische Rezeption des Revolutionsdenkmals: Erklärungsbedürftigkeit von Form und Material	183
Denkmalsbestrebungen I (1920): Parteibasis	130	Zerstörung im Frühjahr 1935	186
Denkmalsbestrebungen II (1924 – 1926): Parteiführung und Eduard Fuchs	131	Schlussbetrachtung	189
Die Grundsteinlegung 1924	131	DENKMÄLER FÜR ALBERT LEO SCHLAGETER	191
Piecks Parteitagrede 1925	131	Überblick und Forschungsstand	192
Der Kulturhistoriker und Kunstsammler Eduard Fuchs: Ästhetische Instanz der KPD und Drahtzieher im Hintergrund	134	Das Düsseldorfer Schlageter-Denkmal von Clemens Holzmeister	195
Das Gespräch zwischen Fuchs und Mies	136	Problemkonstellation	195
Der Einfluss von Fuchs auf Pieck	137	Beschreibung	196
Materialwechsel	138	Vergleich: Pfarrkirche Maria Grün, Hamburg-Blankenese und Schlageter-Denkmal, Düsseldorf	199
Die Ausführung des Denkmals vor dem Hintergrund der ›Dreieckskonstellation Pieck – Fuchs – Mies‹ und der Umgang mit dem Denkmal bis 1933	139	Grundriss in Kreisform	200
Zur Form des Denkmals	143	Platzierung von Altar und Sockel	202
Das Material des Denkmals: Fakten und Legenden	147	Stereometrische Raumkörper: Block und Tonne	204
Legende I: Planung in Basalt und Granit	147	Kreuz	204
Gegenthese: ›Hadschra Maktuba‹ als Inspirationsquelle für Mies' Entwurf	148		
Legende II: Klinker aus Abbruchbeständen	150		
Mies und Klinker in den 20er Jahren	153		
Die schwarzen Fugen	154		

Oberlichter	206
Stufen und Treppenwangen	209
Material und Materialverwendung	209
Strukturen der Klinkervermauerung/Mauerverband	211
Zusammenfassung des Vergleichs	215
Das Material des Düsseldorfer Schlageter-Denkmal im Vergleich mit nationalsozialistischer Memorial- und Repräsentationsarchitektur	216
Personalia: Brüche und Kontinuitäten	222
Inbesitznahme 1933 – Probleme und Widersprüche	223
Drei Varianten des Umgangs mit dem Denkmal im Nationalsozialismus	225
»Alternativ-Denkmal«	225
Veränderung I: Veränderung durch Ergänzung	229
Veränderung II: Retusche und Verfälschung in der grafischen Visualisierung	230
Schlussfolgerung aus dem Umgang mit dem Denkmal nach der so genannten Machtergreifung	240
Findlinge, Granit und Granitideologie	241
Das Düsseldorfer Schlageter-Denkmal von Clemens Holzmeister im Vergleich zu den reichsweit errichteten Schlageter-Denkmalern	253
<u>NATURSTEIN IM NATIONALSOZIALISMUS</u>	259
EPILOG: STEIN HEUTE	277
ANHANG	283
Denkmäler für Albert Leo Schlageter	284
Quellen	287
Literatur	289
Register	321
Register der Begriffe	322
Namensregister	326
Ortsregister	330
Bildnachweis	333